

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit einem Unterrichtsvertrag

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre von Kundinnen und Kunden bzw. Schülerinnen und Schülern bei der Verarbeitung von persönlichen Daten sehr ernst. Wir berücksichtigen die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren geschäfts- und Verwaltungsprozessen. Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten unserer Kundinnen und Kunden bzw. Schülerinnen und Schülern gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen.

Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir im Rahmen eines geschlossenen Unterrichtsvertrages erheben.

I) Definitionen

Wir möchten vorab bestimmte datenschutzrechtliche Begriffe erläutern:

- a) „**Personenbezogene Daten**“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden: „**Betroffener**“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung (wie einem Namen), zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.
- b) „**Verarbeitung**“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.
- c) „**Verantwortlicher**“ ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.
- d) „**Betroffener**“ ist der Kunde / die Kundin bzw. der Schüler / die Schülerin.
- e) „**Unterrichtsvertrag**“ ist der Vertrag zwischen dem Verantwortlichen und dem Betroffenen, welcher einschließlich eventueller weiterer Vereinbarungen das Vertragsverhältnis begründet. Dazu gehört auch die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung eines solchen Vertrages.
- f) „**Einwilligung**“ ist die vom Betroffenen freiwillig für den bestimmten Fall, informierte und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit welcher der Betroffene zu verstehen gibt, dass er mit der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.
- g) „**Empfänger**“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht.

II) Angaben zum Verantwortlichen:

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die **Musik, Tanz und Bewegung GmbH**,

Rosmarie-Theobald-Musikschule und Ballettschule Ottobrunn, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn,

Geschäftsführung: Marcella Weber, Robert Jobst

Tel. 089 / 60 80 84 - 11 / 22

E-Mail: info@musik-tanz-bewegung.de

III) Datenkategorien und -arten

Wir erheben die Stammdaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum), Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Zahlungsdaten (Kontoinhaber, Bankinstitut, IBAN, BIC), sowie sonstige Daten (Kursplanung) bei Anmeldung und sonstiger Kontaktaufnahme.

IV) Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden zur Erfüllung des Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit der Musik, Tanz und Bewegung GmbH erhoben. Wir verarbeiten die Daten auch zur Beantwortung ihrer Anfragen.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO gegeben. Für Minderjährige ist die Einwilligung der Eltern oder anderer gesetzlicher Vertreter nötig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden. Die Grundlage unserer Verarbeitung stellt Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO dar. Wir verarbeiten auch Daten zur Wahrung unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse an einer zuverlässigen internen Organisation und effektiven Vertragsdurchführung mit dem Betroffenen und berücksichtigen dabei die besondere Stellung von Kindern im Datenschutz.

V) Empfänger und Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt werden

Wir legen die personenbezogenen Daten folgenden Kategorien von Empfängern offen

- Mitarbeiter der Musik, Tanz und Bewegung GmbH
- Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechnungsprüfer
- IT- Dienstleister
- Systembetreuer

Soweit uns bekannt, findet keine Datenübermittlung in Drittländer (Länder außerhalb der EU oder des EWR) statt.

Zur Abwicklung von Zahlungen geben wir die hierfür erforderlichen Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut und gegebenenfalls von uns beauftragte Zahlungsdienstleister weiter.

Der von uns beauftragte Zahlungsdienstleister ist die Kreissparkasse München-Starnberg, die Zahlungen werden über das Banking-Programm „sfirm“ der Sparkasse abgewickelt.

Für die Abrechnung mit den jeweiligen zuschussgebenden Gemeinden geben wir soweit erforderlich Ihre Daten (Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Adresse) weiter, damit Sie als Kunde/Schüler lediglich den um den gemeindlichen Zuschuss reduzierten Unterrichtsbeitrag leisten müssen.

VI) Übermittlung in Drittländer

Im Allgemeinen beabsichtigen wir keine Datenübertragung in Drittländer außerhalb der Europäischen Union. Wenn wir im Einzelfall eine Verarbeitung einführen, die eine Datenübertragung in ein Drittland (z. B. in die USA) umfasst, informieren wir hierüber gesondert.

VII) Speicherung

Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages oder Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder wir uns eine

darüberhinausgehende Datenverwendung vorbehalten, die gesetzlich erlaubt ist und über die wir Sie nachstehend informieren. Die Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die unten beschriebene Kontaktmöglichkeit erfolgen. Weiterhin behalten wir uns eine Aufbewahrung der Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (§§ 195 ff. BGB) vor.

VIII) Information über Betroffenenrechte

Bitten wenden Sie sich für die Wahrnehmung Ihrer Rechte und zum Widerruf Ihrer Einwilligung an die o.g. Kontaktdaten.

- 1) Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über alle personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen verarbeiten.
- 2) Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.
- 3) Sie können jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet oder berechtigt sind.
- 4) Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

5) Sie haben das Recht gegen die Verarbeitung Widerspruch zu erheben, soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings erfolgt. Erfolgt die Verarbeitung auf Grund einer Interessenabwägung, so können Sie der Verarbeitung unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

- 6) Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder im Rahmen eines Vertrages, so haben Sie ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.
- 7) Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die vor einem Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.
- 8) Sie haben außerdem jederzeit das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung unter Verstoß gegen geltendes Recht erfolgt ist. In Bayern ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht zuständig.

Wir teilen allen Empfängern, denen wir personenbezogene Daten offengelegt haben, jede Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der entsprechenden Verarbeitung mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Wir unterrichten Sie über die für Sie zutreffenden Empfänger, wenn Sie dies verlangen.

IX) Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Anbahnung und des Abschlusses des Unterrichtsvertrages ist die Bereitstellung der o.g. Daten erforderlich. Eine gesetzliche Verpflichtung besteht nicht, ohne die Bereitstellung ist jedoch ein Vertragsabschluss nicht möglich.

X) Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.